



BILFINGER

Pressenotiz

7. Mai 2015

Bilfinger: Zwischenbericht zum 31. März 2015

- **Erstes Quartal mit negativem Ergebnis**
- **Ergebniserwartung gesenkt**
- **Effizienzsteigerung und Kapazitätsanpassung geplant**

Die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2015 sind für Bilfinger enttäuschend verlaufen. Zwar haben Leistung und Auftragseingang im ersten Quartal zugenommen, das bereinigte EBITA und das bereinigte Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten waren jedoch negativ.

Im Geschäftsfeld Industrial ging das EBITA insbesondere wegen der schwierigen Situation im europäischen und US-amerikanischen Öl- und Gassektor zurück. Aufgrund weiterhin fehlender Nachfrage im Kraftwerksgeschäft in Deutschland und in anderen europäischen Ländern verzeichnete das Geschäftsfeld Power ein negatives EBITA. Ursachen der schwachen Entwicklung in beiden Segmenten waren die Unterauslastung in einigen Bereichen und Ergebnisverschlechterungen bei einzelnen Projekten. Dagegen hat sich das Segment Building and Facility weiterhin positiv entwickelt, das EBITA ist akquisitionsbedingt angestiegen.

Vor diesem Hintergrund musste die für das Geschäftsjahr 2015 gegebene Prognose für Leistung und Ergebnis gesenkt werden.

Bilfinger reagiert auf die Geschäftsentwicklung mit einer Reihe von Maßnahmen: Hierzu zählen eine weitere Effizienzsteigerung in der Verwaltung sowie Kapazitätsanpassungen in ausgewählten Bereichen von Industrial. Im Geschäftsfeld Power wird es über die bereits erfolgten Kapazitätsanpassungen hinaus zu einer umfassenden Restrukturierung und grundlegenden Neuausrichtung kommen. Diese Maßnahmen haben

Bilfinger SE

Carl-Reiß-Platz 1-5
68165 Mannheim
Deutschland

Kontakt

Sascha Bamberger
Telefon +49 621 459-2455
Fax +49 621 459-2500
sascha.bamberger@bilfinger.com
www.bilfinger.com



zum Ziel, zusätzliche Einsparungen zu realisieren, weitere Überkapazitäten abzubauen, insgesamt kostenflexibler zu werden sowie Projektrisiken zu verringern. Darüber hinaus soll im Zuge der Konzernentwicklung das Portfolio weiter fokussiert werden.

Kennzahlen des Konzerns*				
<i>in Mio. €</i>				
	1-3/2015	1-3/2014	Δ in %	1-12/2014
Leistung	1.763	1.715	3	7.690
Auftragseingang	2.046	1.870	9	6.600
Auftragsbestand	5.913	6.638	-11	5.461
EBITA bereinigt ^{1,2}	-8	47		270
EBITA	-9	18		198
Bereinigtes Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten ³	-15	26		175
Konzernergebnis ⁴	-17	8		-71
Bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Aktivitäten ³ (in €)	-0,34	0,59		3,96
Investitionen	29	38	-24	279
davon Sachanlagen	28	35	-20	139
davon Finanzanlagen	1	3	-67	140
Mitarbeiter	68.839	70.476	-2	69.132

* Die Kennzahlen der veräußerten Division Construction und der veräußerten Aktivitäten des ehemaligen Geschäftsfelds Concessions sowie der zum Verkauf gestellten ehemaligen Division Infrastructure und die Offshore Systems sind nicht mehr in den Geschäftsfeldern, sondern unter ‚Nicht fortzuführende Aktivitäten‘ ausgewiesen. Alle im vorliegenden Konzernzwischenlagebericht genannten Zahlen beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf die fortzuführenden Aktivitäten des Konzerns, die Vorjahreszahlen sind entsprechend angepasst.

¹⁾ bereinigt im ersten Quartal 2015 um Einmalaufwendungen in Zusammenhang mit dem Effizienzsteigerungsprogramm Bilfinger Excellence in Höhe von 1 (Vorjahr: 29) Mio. € vor Steuern und 1 (Vorjahr: 20) Mio. € nach Steuern.

²⁾ bereinigt im Gesamtjahr 2014 um Einmalaufwendungen in Zusammenhang mit dem Effizienzsteigerungsprogramm Bilfinger Excellence, Restrukturierungsaufwendungen sowie um den Veräußerungsgewinn aus der Reduzierung der Beteiligung an Julius Berger Nigeria in Höhe von 72 Mio. € vor Steuern und 48 Mio. € nach Steuern.

³⁾ bereinigt um die unter 1) und 2) genannten Sondereinflüsse im EBITA sowie um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen und auf Firmenwerte (erstes Quartal 2015: 6 (Vorjahr: 8) Mio. € nach Steuern; Gesamtjahr 2014: 177 Mio. € nach Steuern). Darüber hinaus wurde im Gesamtjahr 2014 bei den Ertragsteuern die Reduzierung von aktivierten Verlustvorträgen aufgrund §8c KStG in Höhe von 13 Mio. € bereinigt.

⁴⁾ beinhaltet fortzuführende und nicht fortzuführende Aktivitäten.



BILFINGER

Seite 3 / 4

Leistung und Auftragseingang gewachsen

In den ersten drei Monaten des Jahres 2015 nahm die Leistung des Konzerns um 3 Prozent auf 1.763 Mio. € zu. Der Auftragseingang erhöhte sich um 9 Prozent auf 2.046 Mio. €. Dies ist vor allem auf eine positive Entwicklung im Geschäftsfeld Building and Facility zurückzuführen. Der Auftragsbestand lag mit 5.913 Mio. € um 11 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Erstes Quartal mit negativem Ergebnis

Aufgrund eines enttäuschenden Starts ins Geschäftsjahr 2015 lag das bereinigte EBITA nach den ersten drei Monaten mit -8 Mio. € deutlich unter dem Wert des Vorjahres in Höhe von 47 Mio. €. Dies resultiert aus der stark negativen Entwicklung im Geschäftsfeld Power. Hinzu kommen Rückgänge in einzelnen Bereichen des Segments Industrial. Im Geschäftsfeld Building and Facility hat das EBITA akquisitionsbedingt zugenommen.

Das bereinigte Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten belief sich auf -15 (Vorjahr: 26) Mio. €.

Operativer Cashflow verbessert

Der für das Geschäft des Unternehmens typische Anstieg des Working Capital im Jahresverlauf hat sich in den ersten drei Monaten des Jahres auf 86 (Vorjahr: 212) Mio. € verringert. Dies führte zu einer entsprechenden Verbesserung des operativen Cashflows auf -94 (Vorjahr:-196) Mio. €.

Per H. Utnegaard zum Vorstandsvorsitzenden und Axel Salzmann zum Finanzvorstand bestellt

Der Aufsichtsrat der Bilfinger SE hat am 23. April 2015 Per H. Utnegaard mit Wirkung zum 1. Juni 2015 zum neuen Vorstandsvorsitzenden ernannt. Er folgt auf Herbert Bodner, der das Amt interimweise im August 2014 übernommen hatte. Per Utnegaard war zuvor President und CEO der Swissport International Ltd.



BILFINGER

Seite 4 / 4

In seiner Sitzung am 10. Februar 2015 hatte der Aufsichtsrat Axel Salzmann mit Wirkung zum 1. April 2015 zum Finanzvorstand des Unternehmens bestellt. Axel Salzmann war seit 2008 CFO der ProSiebenSat.1 Media AG in München. Er hat die Nachfolge von Joachim Müller angetreten, der aus dem Konzern ausgeschieden ist.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2015

Bilfinger rechnet für das Gesamtjahr 2015 bei niedrigerer Leistung mit einem erheblichen Rückgang des bereinigten EBITA gegenüber dem Vorjahreswert von 270 Mio. €. Wesentliche Gründe sind eine rückläufige Entwicklung des Öl- und Gasgeschäfts, die insbesondere in den USA stärker ausfällt als erwartet, sowie eine anhaltende Nachfrageschwäche im Geschäftsfeld Power. Das Geschäftsfeld Building and Facility entwickelt sich entsprechend der ursprünglichen Prognose.

Aus denselben Gründen wird auch das bereinigte Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten erheblich unter dem Vorjahreswert von 175 Mio. € liegen. Auf das Konzernergebnis werden sich darüber hinaus eine Reihe von Sondereffekten, insbesondere Restrukturierungsaufwendungen, auswirken.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2015 ist bei weiteren Verwerfungen im Kraftwerkssektor sowie in Abhängigkeit von der zukünftigen strategischen Ausrichtung des Geschäftsfelds Power eine außerplanmäßige Wertminderung auf die Geschäfts- und Firmenwerte der Divisionen in diesem Segment nicht auszuschließen.

Bilfinger beabsichtigt eine quantitative Prognose für das Geschäftsjahr 2015 zu geben, sobald der Wechsel im Vorstandsvorsitz vollzogen worden ist und das neu zusammengesetzte Gremium die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr umfassend analysiert und bewertet hat.